



**Kunst im Garten - Die Garten Tulln  
Kunstgespräch und Spaziergang  
„Erst rechts, dann links, dann geradeaus“  
am Gelände der Garten Tulln**

Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich hat 2008 fünf Künstler\_innen von internationalem Rang eingeladen, im und um das Areal von DIE GARTEN TULLN ihre sehr unterschiedlichen und äußerst anregenden Arbeiten zu platzieren.

Inmitten der beherrschten Natur in Form mustergültig gestalteter Gärten und im üppig wuchernden Auwald konfrontieren die künstlerischen Interventionen alle, die sich darauf einlassen wollen mit mythologischen, politischen, philosophischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten der Natur.

Interessierte Besucher\_innen sind zu einem interaktiven Spaziergang unter dem Titel „Erst rechts, dann links, dann geradeaus“ eingeladen. Nach einer Einleitung beginnt der Spaziergang mit dem dramatischen Liebesmythos der „Daphne“, ironisch inszeniert von der Österreicherin Ines Doujak, führt vorbei an der „Flat World“, einem Teppich aus Keramikfliesen des rumänischen Schriftstellers und Karikaturisten Dan Perjovschi, in die Moskitonetze der Ungarin Emese Benczúr, einem Ort der Meditation („Deep in Things“) und des Rückzugs. Weiter geht es aus der Gartenschau hinaus, tiefer in die Au zur Installation des britischen Künstlers Nils Norman „From Gasoline to Sugar Beet“, die die Natur als Energielieferantin thematisiert und schließlich zur Arbeit des Berliner Künstlers Klaus Weber, der den sinnenden Affen an einen beinahe unauffindbaren Ort gesetzt hat.

Bei jeder Arbeit wird verweilt, persönliche Assoziationen, spielerische Annäherungen, kontroverse Diskussionen und kollektives Erkunden sind ebenso möglich wie erwünscht. Nach der Rückkehr zum Besucher\_innenzentrum bietet sich zum Ausklang die Terrasse am Seerosenteich für Erfrischungen und zum Weiterplaudern an.

**Termine: 30. Mai, 23. Juni, 7. Juli jeweils um 15.30 – 17.30 Uhr** (bei jedem Wetter, bequemes Schuhwerk empfohlen, für Regenschutz ist gesorgt)

**Anmeldung erforderlich unter 02272/68188**

Konzept: Bärbl Zechner und Gabriele Stöger  
Durchführung: Gabriele Stöger

**Gabriele Stöger**, Dr. Phil. Theater- und Politikwissenschaftlerin. Seit 1991 freiberufliche Kunst- und Kulturvermittlerin. Einrichtung des „Lebenden Textilmuseums Groß-Siegharts“; Lehrtätigkeit und Projektarbeit (v. a. mit Erwachsenen und Lehrlingen); Beteiligung an europäischen Bildungsprojekten (Grundtvig); Forschungs- und Publikationstätigkeit, Moderationen und Beratung in den Bereichen Kulturvermittlung, Partizipation, Keywork und lebensbegleitendes Lernen; [www.gabriele-stoeger.at](http://www.gabriele-stoeger.at)

Foto: Ines Doujak, „Daphne“, 2008 © eSeL.at